

---

**Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins Eberstadt-Frankenstein e. V.  
am 14. April 2008 um 19:30 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42,  
64297 Darmstadt-Eberstadt**

Darmstadt-Eberstadt, den 15. April 2008

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins Eberstadt-Frankenstein e. V.**

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Erich Kraft, eröffnete die Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr und begrüßte die Mitglieder. 25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Der Vorsitzende, der als Versammlungsleiter fungierte, stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Ergänzende Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Besonders wurde Horst Geißler begrüßt, der heute als 50. Mitglied dem Verein beigetreten ist.

**Zu TOP 1 Bericht des Vorstands**

Dr. Kraft berichtete, dass der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein nun ein Jahr besteht und in dieser kurzen Zeit schon viele Aktivitäten stattgefunden hätten. An erster Stelle stand, den neu gegründeten Verein in Eberstadt/Nd.-Beerbach und darüber hinaus in der Region bekannt zu machen. Dies sei mittlerweile durch die zahlreichen Veranstaltungen gut gelungen. In seinem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr hob er folgende Veranstaltungen deutlich hervor:

- 30. Mrz. 2007 Gründung des Vereins im Eberstädter Rathaussaal an einem historischen Datum. Genau vor 70 Jahren fand an diesem Ort die letzte Gemeindevorstandssitzung der Gemeinde Eberstadt statt. 29 Personen gründeten damals den neuen Verein. Heute zählte der Verein 50 Mitglieder. Eintragung ins Vereinsregister ist erfolgt und die Gemeinnützigkeit anerkannt.
- 16. April 2007 Vortrag im Ernst-Ludwig-Saal über den Lorscher Kodex von Prof. Speckhardt. Ca. 200 Besucher waren anwesend.
- 25. Aug. 2007 Ortsgeschichtlicher Rundgang mit Dr. Kraft. Ca. 60 Teilnehmer.
- 28. Sept. 2007 Die beiden Filme „Eberstadt in 50er Jahren“ (Film- und Videoclub Darmstadt) und „Burg Frankenstein 1545“ (Michael Müller) wurden im Ernst-Ludwig-Saal gezeigt. Ca. 370 Besucher waren anwesend.
- 30. Sept. 2007 Mühlenwanderung mit Friedel Kirschner. Ca. 50 Teilnehmer.
- 5. Nov. 2007 Mitarbeitergespräch im Rathaussaal.
- 17. Dez. 2007 Besuch des Vereins im Stadtarchiv Darmstadt
- 23. Febr. 2008 Wiederholung der Filmaufführung vom 28.09.2007, ebenfalls im Ernst-Ludwig-Saal. Der Saal war wieder bis auf den letzten Platz besetzt.
- 8. Mrz. 2008 Mitglieder des Vereins besuchten den Geschichtsverein in Ockstadt.
- 12. April 2004 Mitglieder des Geschichtsvereins Ockstadt (ca. 35 Personen) besuchten Eberstadt.

Beim Mitarbeitergespräch am 05.11.07 wurden folgende Arbeitsgruppen eingerichtet:

**Arbeitsgruppen:**

Baugeschichte, Siedlungsgeschichte  
Frühgeschichtliche Wege  
Foto- und Kartenarchiv:  
Schularchive, Pfarrarchiv St. Josef  
Pfarrarchiv Dreifaltigkeitsgemeinde  
Ortschronik

**Leitung:**

Gernot Fritzsching  
Harald Hintermeyer  
Friedel Kirschner  
Elke Riemann  
Erich Kraft  
Friedel Kirschner

Fernziel ist die Erstellung einer neuen „Eberstädter Geschichte“ unter Verwendung aller erfassten Quellen. Die Quellen im Stadtarchiv wird Hr. Dr. Engels sichten und auswerten.

---

Weit gediehen ist schon das Projekt „Frankenstein“, das von Hr. Müller, Hr. Schüttler, Hr. Achenbach, Hr. Breitwieser und Hr. Dr. Kraft betreut wird. Ein erstes Treffen fand bereits statt.

Die Schwerpunkte sollen erst einmal auf folgende Punkte gelegt werden:

- Informationstafel Frankenstein (Dr. Kraft sprach dabei die Problematik der Aufstellung an).
- Zusammenarbeit mit dem Hessisches Immobilienmanagement, Verwaltung Burgen und Schlösser, Fachgebiet Bauangelegenheiten und Denkmalpflege, Ansprechpartnerin: Frau Dr. Anja Dötsch ([a.-doetsch@schloesser.hessen.de](mailto:a.-doetsch@schloesser.hessen.de)), Tel.: 06172 - 92 62 163. Kontakt wurde schon aufgenommen, bisher aber ohne konkreten Erfolg.
- „Monsterkram“ von Walter Scheele etc. (Buch, Wirkung, Stellungnahmen im Internet). Dichtung und Wahrheit muss getrennt werden und bleiben.
- Fortführung der Forschungen von Michael Müller und weitere Untersuchungen Burgbrunnen. Hr. Müller hat inzwischen festgestellt, dass es um die Burg Frankenstein viele Geschichten und Thesen gibt, die historisch nicht belegbar sind. Hr. Müller wird in Kürze endlich die Möglichkeit haben, dass Familienarchiv Frankenstein in Ullstadt zu sichten. Katharina Freifrau von und zu Franckenstein konnte endlich ihren Schwiegervater dazu bewegen, dass Hr. Müller ins Archiv darf.
- TV-Sendungen verfolgen und Richtigstellung ☛ Briefe
- Recherchen im Archiv in Ullstadt

Fernziel: Neue „Geschichte von Burg und Herrschaft Frankenstein“ Nach Scriba (1850) und Weißgerber (1975) wäre das der dritte Anlauf einer Geschichtsschreibung über die Burg.

Im Sommer 2007 wurde mit dem Aufbau einer eigenen Internetseite begonnen. Nachdem der Umfang der Seite immer größer wurde, musste man den Anbieter wechseln. Das erste Angebot dieses Anbieters war recht hoch. Durch viel Eigenarbeit (Dr. Kraft) konnte die Kosten aber reduziert werden. Die Homepage des Vereins kann unter folgendem Link aufgerufen werden: [www.eberstadt-frankenstein.de](http://www.eberstadt-frankenstein.de)

Das erste Geschäftsjahr war sehr arbeitsreich, spannend und mit vielen Veranstaltungen gespickt.

#### **Zu TOP 2 Bericht aus den Arbeitsgruppen**

##### Ortschronik:

Herr Kirschner bittet darum, dass die Fotografien vom Besuch des Geschichtsvereins Ockstadt in Eberstadt farbig ausgedruckt und ihm für die Chronik zur Verfügung gestellt werden. Hr. Wagner-Noltemeier hat zugesagt, dies zu übernehmen.

##### Frühgeschichtliche Wege:

Hr. Fritzsching und Hr. Hintermeyer sind aktiv dabei, frühgeschichtliche Wege in Eberstadt zu suchen. Ziel der Forschung soll sein, die genaue Lage der alten Wege festzustellen und zu bestimmen. Die Arbeit ist sehr aufwändig, da sehr viel Literatur gesichtet werden muss.

Hr. Achenbach teilt mit, dass er ein Teil seiner Kopien aus dem Findbuch Ullstadt, die er beim Besuch 1994 in Ullstadt gemacht hat, wieder gefunden hat.

#### **Zu TOP 3 Bericht des Kassenwarts**

Die Rechnerin, Frau Elke Riemann, erläutert allen Mitgliedern die Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahrs. Nach ihrem Bericht hat sie Kopien mit den Zahlen des Jahresabschlusses zur Einsicht in Umlauf gegeben. Der Verein verfügt mit Stand von 31.12.2007 über Rücklagen in Höhe von 1241,87 Euro. Die Rechnerin weist aber darauf hin, dass inzwischen durch die Finanzierung der Internetseite diese Rücklagen ziemlich geschrumpft seien.

#### **Zu TOP 4 Kassenprüfungsbericht/Entlastung des Vorstands**

Herr Harald Hintermeyer verlas und erläuterte den von Herrn Peter Schüttler und ihm erstellten Kassenprüfbericht. Die Kassenführung sei einwandfrei und ohne Tadel. Er beantragte daher, der Rechnerin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

---

**Zu TOP 5 Entlastung des Vorstands und der Rechnerin**

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig (25 Ja-Stimmen, 0 Neinstimmen) die Entlastung des Vorstands und der Rechnerin.

**Zu TOP 6 Wahl der neuen Kassenprüfer**

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (25 Ja-Stimmen, 0 Neinstimmen) die Herren Harald Hintermeyer und Peter Schüttler zu Kassenprüfern für das nächste Geschäftsjahr.

**Zu TOP 7 Vorstellung der neuen Internetseiten**

Über den im Ernst-Ludwig-Saal vorhandenen Hot Spot hat Herr Pfeffer über seinen Laptop eine direkte Verbindung ins Internet hergestellt. Die einzelnen Seiten und die jeweiligen Untermenüs wurden auf der Großlandwand präsentiert und von Dr. Kraft ausgiebig erläutert. Der Internetauftritt wurde als sehr informativ, umfangreich und gelungen bewertet.

**Zu Top 8 Planungen**

Die Wiederherstellung des Jubiläumsbrunnens (Pfarrbrunnen) in den ursprünglichen Zustand soll in Angriff genommen werden. Am 29. Mai 2008 um 14 Uhr findet ein Ortstermin mit Fachämtern, Denkmalschutz, Bezirksverwaltung Eberstadt und Versorgungsträgern statt, um die Rekonstruktion des Brunnens zu besprechen. Die letzte Renovierung fand vor 100 Jahren (1912) statt. Anlass war die 250-jährige Zugehörigkeit Eberstadts zu Hessen. Zum 350-jährigen Jubiläum soll der Brunnen nun wieder im neuen Glanz erstrahlen. Stv. Achenbach hat diesbezüglich schon eine kleine Anfrage an den Magistrat gestellt. Erste Planskizze wird von Michael Müller erstellt. Spenden sollen eingesammelt werden. Es wurden auch schon welche in Aussicht gestellt.

Die Internetseite soll weiter ausgebaut werden (Gästebuch, Rubrik: Rückblick auf Veranstaltungen).

Am 23.04.2008 wird ein Gespräch mit der Bürgermeisterin, Dr. Astrid Mannes, der Gemeinde Mühlthal stattfinden, um auszuloten, ob die Gemeinde Mühlthal im Jahr 2012 an der Ausrichtung eines gemeinsamen Festes anlässlich der 350-jährigen Zugehörigkeit der ehemals selbstständigen Gemeinden Nd.-Beerbach und Eberstadt zu Hessen interessiert ist. Des Weiteren soll erörtert werden, inwieweit sich die Gemeinde an der Forschung um die Burg Frankenstein beteiligen kann. Ebenso an der Fortschreibung der Geschichte um die Fam. Franckenstein.

**Zu Top 9 Verschiedenes**

Herr Wagner-Noltemeier machte auf eine neu erschienene Broschüre „Die Geschichte der Brunnen in und um Eberstadt“ des Eberstädter Bürgervereins aufmerksam. Die Broschüre enthält auch eine Wander- und Radwegbeschreibung. Die Broschüre kann bei der Bezirksverwaltung Eberstadt zum Preis von 7,95 Euro erworben werden. Außerdem teilte er noch mit, dass der Märchenbrunnen im Jahr 2008 50 Jahre alt wird und die Abt. „Brunnen und Quellen“ dies zum Anlass nimmt, die Figuren auf dem Brunnen zu erneuern.

Ende der Versammlung um 21:05 Uhr.

Darmstadt-Eberstadt, 15.04.2008

gez. Achim Pfeffer  
Schriftführer

gez. Dr. Erich Kraft  
1. Vorsitzender